

(Skizze + Ergänzung) Mittwoch 17.5.83 ①
8 Dimensionen: Bildanalyse meines Arbeit

~~romantische D.~~ ~~pragmatische D.~~
~~formal-symbolistische D.~~ ~~technische D.~~
~~metaphysische~~

- I technische Dimension
- II formal-symbolistische D.
- III romantisches D.
- IV symbolisch existenzielles D.
- V soziale Dimension
- VI historische - " -
- VII metaphysische D.
- VIII pragmatische D.

(Bedeutung, Inhalt
~~Zeichensystem~~)

(das hinter das ^{unmittelbar} abgebrochen
steht)
(im / um) und das
Zusammenhang der Ereignisse

in eigene Gedanken	(Antworte auf Frage)	nachträglich
Gedanken anderer	(die aufgegeben sind)	Notizen
	(Anfrage der Anderen)	

IV "Arte von einem am Boden liegenden
größeren Art abgebrochen (nicht so gefunden)
Buche, Blätter von Vorgänger; Widerstand
kein abbrechen

* Spekulationen darüber, wo die Arte herkommen

② * von einem Flygtal (in der Boden steht)
wie in Darstellung vom) steht wie in
See zu sein, aus dem die Bste (Höher)
herauswachsen) drückt am Wasser,
Schwemmung etc.

Spekulation über die Kohast (Kastanie,
Baum)

Diskussion darüber, ob abgebrochen oder so
gefunden (in Buchen nicht nicht nach
uns aus, aber so gefunden), ob das
Bste noch gelebt haben oder schon
abgestorben, abgebrochen waren.

III Höhe voller Energie, Dynamik nicht nur
von unten nach oben, sondern auch (und vor
allem) von oben nach unten haben)

IV (ist die Aufhängung Anlehnung o.k., mit
lieber hängen, weil sie im großen
Raum so popelig klein aussehen; am besten
größere Höher)

V rote Höher: außer der Bemalung kein Ein-
griff; schon gebrochene Höher zur Aufhängung
geeignet;

* Spekulation darüber, ob die von wie die 3
Költer früher benutzt wurden, ob von Paletten
oder Dielenbänken, muss eine Skizze so ab-
gezeichnet ist und warum da schwarze Stellen
sind (ist verputzte Dielenbänke mit Wachs-
resten, möglich aber auch ~~früher~~ Reste
von Schutz zwischen Rinde und Holz)

Johns nimmt Brett von der Wand unter
Aufhängung herauszubringen (1 oder 2 Nägel)

Höher in den Bänken sind von vorne zu
sehen, an welchen Loch sind sie aufgehängt.
Wie liegt das Brett links auf, 2 Nägel
oder mehr?

* Wollen bilden spärliche Malweise, keine
Komposition ($\frac{1}{4}$?) aber auch keine zufällige
Beschneidung

in vielfältige Anordnungen, (die sich ständig ver-
ändern im Fluss sind), in Beziehung zur
Bildfläche (= Komposition) z. B.: zentrierte
Wolke;

* Unterteilung einzelne Tafeln; überlegen,
ob drucken gemacht oder nach Foto oder
per in Steins; Wahrscheinlich dass verschiedene
Anordnungen; 2. von rechts fällt aus der

Reihe heraus (Martin);
④ zu weit; zu Hause gemacht;

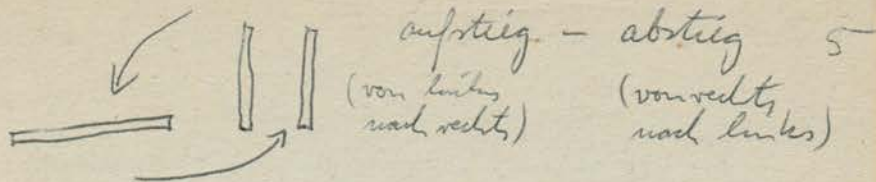
* von einem Flugzeug aus betrachtet, "als
ob man über den Wolken schwebt" bei
einige; wo steht man als Betrachter?

in vor Ort gemacht, auf einem Hügel, wegfallen
des Horizonts vermindert; Wolken sind uns
für den Blick begehbar, "Handort" Erde
ist ausgebildet; keine Möglichkeit der
dichten Körperlichen Erfassung ohne Hilfsmittel,
Himmel ist uns dem Auge und dem
Geist zugänglich;

III unterschiedliches Herangehensweisen an die ver-
schiedenen Ebenen;

gelb rot blau

konstruktiv eingesetzt, malerisch nicht differenz
hineinzuweisen in das Rot (Rott) ~~assoziation~~
assoziation zu einem geöffneten Tier
(in animalisches) i "bewegteres Rot";



Stäbe ;

o Johnus: Anzahl von 2 Stäben ist gut, weil es 2 sind, wird es nicht schnell, aber betont ;

7: Zwischenraum wird durch die 2heit betont (bewegungsqualität zurückgenommen, raumqualität gesteigert ;)

m dieses Zell haftet für meine Idee zu sehr am Boden ; nicht klar worden die Formen erst durch die Farbe ;

o Zeitdimension, rote viel langsamer ;
Zeitqualität bei den blauen Tafeln ?
Eigene Bewegung der Wolken, schneller vergehen der Wolken ;

m mein Hauptinteresse bei den Wolken ; verschiedene Zustände derselben Materie Wasser, ständige Transformation ;

- o Halkato der Wolkenbilder im Nebeneinander der Zeitdimensionen zwischen ganz niedrig und Halkato, komplexe Beziehung;
- ?, (ob so gesagt)? : nebeneinander unterschiedliches wird vereint
nebeneinander vereintes wird unterschieden
- o Wechselspiel: darauf eingehen (*: auf die Bretter, wie ich sie gefunden habe; auf die Wolken, wie sie zu sein waren; auf den Raum ~~situation~~ mit ~~ist~~ seiner Höhe, Breite etc. Tür, Fenster, Kabel an der Wand, ^{dadurch} isolierter Raum über der Tür, bildet schützten Holzboden im halben Raum;) aber nicht von den Gegebenheiten nicht bestimmen lassen;
- u Aufsteigen des liegenden Brettes, Überleitung zu den aufrechten Brettern;
- * gemalt in ~~nur~~ ^{wenig} Schichten helles auf dunkel
 =: dunkel auf hellerem Rot; so ~~1 bis~~
~~wenig Schichten~~ unendl. Reihe von Brancusi
 etc.; Holz als Farbe, und als Materie;
 (1: verbleicht ^{rot} könnte vielleicht noch etwas
 höher hängen, ^{und/oder} tiefer)
 rot kommt nicht nur vorne, sondern

wirkt so, als ob es in das Brett hinein -
geschnitten wäre;

o  Himmel: heiter, leicht, ruhig, atmen,
überlegt;

III Raum war sonnig, als ich die Bilder auf-
gehängt habe, Sonnenstrahlen an der
Wand, Helle, Wärme;

o J: Wolken sind aber auch kühl, er-
frischend

(in  aufgedruckt gemalt, auf einem Kugel, um
frei Licht bis auf den Horizont zu
haben; vom Horizont zum Zenit freie
Licht; keine Färbungen gemalt (keine
Höhensteigerung, sondern festgehalten was ist,
mühen, realistisch))

o darüber schweben, aber nicht nur heiter,
aber im Ensemble leicht (kühl);
~~symbolische Bedeutung von Wolken:~~

8 J: Symbolische Bedeutung von Wolken:

- Turner: weg von der Form, Formauflösung
- C.D. Friedson: hin zur Unendlichkeit, von zweiseitigen (Vordergrund - Wolken) zum einseitigen (Himmel); J: verfälscht - heiten zu mir.
- Constable: Transitorische Form der Wolken, Veränderung; realistisch, romantisch

o J: Wolken thematik ist historisch sehr neu; zuerst Zeichnung (Altdorfer), später Reysdal;

Mitteilung über Stimmungen (Wolken) Emotionen, Lebenshaltung ? ?

Ruhe, große Wahrheit;

m getrennt von der Dinge, zusammen führen erst im Ganzen;

Wolken in den Bildern statisch, Widerspruch zur Wirklichkeit (Wolken sind transitorisch) Auffallend durch viele Tafeln (Plattlinien)

0 7. Wolken nicht sentimental, nicht bitter; Kühlung in allen Arbeiten drin, Harmoniebedürfnis; 9

14

materiell : Bretter

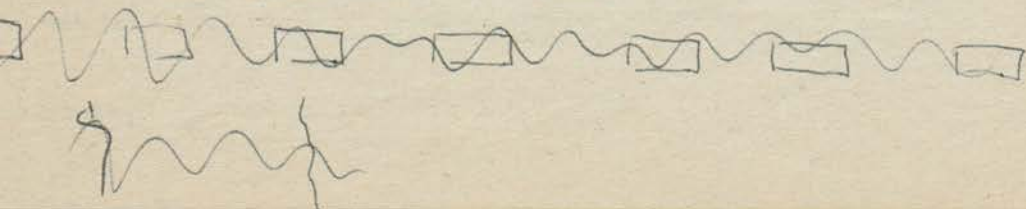
immateriell : Höche

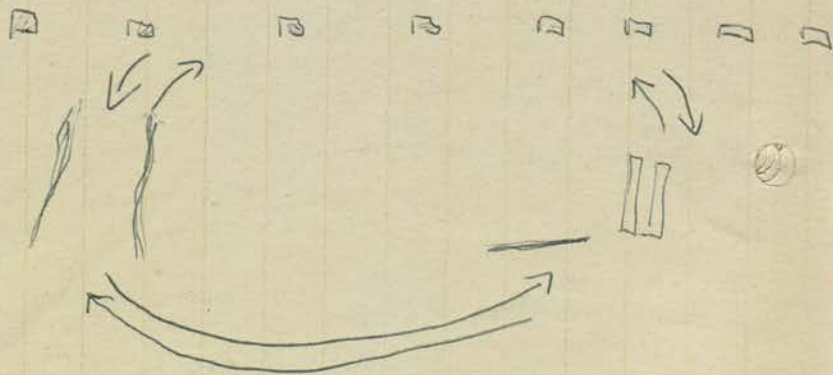
in gewählte Materialien "rauft" unge-
griffen, in Endzustand soll das Material
nicht mehr so wichtig sein;
die Höhe wird zu ~~Materialbedürfnis~~
~~der~~ materiell;

Farbsymbolisch, Formsymbolisch wichtiger als
Materialsymbolisch.

0 7. Wolken nicht immer heiter; auch
graue Töne, Dunkelheiten; aber
keine Verbitterung;

symbolisierte Zustände, Zeiterfahrung
als zentrales Thema





m am traditionellsten gemalt sind die blauen
Wolkenbilder;

o J: 3 Kategorien in der Kunst:
Raum - Zeit - Licht - Kategorie
Schwerpunkt, dass Arbeit liegt nach J.
auf diesem Aspekt;

m aber Licht?? und: Rauminstallation??

Ideal meines Licht in der Foto Installation zu
erfahren / verwirklichen;

Bewertung von Notens; hervorbringen über das Machen;
Flucht vor der Realität? (Martin: suchen; Peter: gef=den)

- o Meditatives vorgehen
(Wipf): Annehmen des Bildes, Zulassen;
annehmen der Himmungen;
- u Ort der Projektion, da möchte ich sein;
- o Erfahrene Zustände und ich durch die
Malerei da hinein versetzen, Malerei als
Ereignis; Aufforderungscharakter an den
Bespieler, sich in diese Bilder hinein-
zusetzen; Aufforderung, mal wieder
hinzuschauen - in den Himmel - auf den Himmel;
- 7: horizontale Anordnung der Wolken
steigen nach oben ab (vergl. mit Bild
von Piero della Francesca) hemmte
die Blätter;
- ((Kunstgenussbild unterschiedliche Herkunft) =)

Fundstückcharakter ist überdeckt; Wipf:
Synthese von Fundstück und geformtem
Bild; Peter: Malerei vorstellig als Fund-
stück; ursprünglich wollen diejenigen, die
Fundstücke benutzt haben weg von der
Malerei;

o Versöhnung zwischen Objekt und Malerei

J: Akzeptanz von Kunst und kritisiert.
Versöhnung Materie - Farbe; rauf-runter;

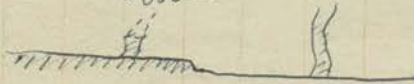
Mi: viele Aspekte fehlen; Not heid klingen
zwar an, sind aber nicht sehr
mächtig

u Aspekt der Versöhnung (Wolken); da, wo
sich das Leid dramatisch anbietet bleibe
in Oberfläche; Mibi Charakter; statt
~~dessen~~

o Mi: der Weg von einem zum anderen
fehlt.

P: Wolkenbilder sind wach, nicht ver-
träumt;

J: Die Realität wird nicht gelungenet,
Wandflecken, auf die Bedingungen
des Raumes eingegangen! Podest,
im Hock steht darauf, der bodene
auf dem Boden



Wichtig: kommt von drinnen,
Fenster, Licht, Luft, Raum,
Luft Raum;

wichtig, daß heute kommen, dieselbe
Situation wie beim Aufbau, selbe
Kinnung in einzelnen (Licht, Wolken,
Höhe, und in der Anordnung (Wolken
Höhe, Breiten im Raum)

Wurf: Schneepunkt auf den Himmel
gelegt

D: 4 glaubt mehr an den Himmel;
(in) Breiten zu machen hat am wenigsten
(pup) gemacht)

Mi: Leidensdimension nicht Alternativ
und mit dem Weg von "beiden zur
Lösung"

J: Ist das Flucht?

Wi: Nein.

J: Ist das glaubwürdig gemacht?

Leiden in mir: Bild das ich mache (mit
mache) als Spiegelbild dazu;

0 J: beide sollte nicht ausgeklammert
sein

J: Was geht es uns an? nicht so sehr,
was geht es ihm (mir) an;

was wirkt aktivierend für den Be-
trachter?

Interpersonale Resonanz?

„ Arbeit ist symbolisch sehr klar, kaum
verunklärt; - zu klar? Bedenken;

* J: Symbolisch überklar,

J: Zielrichtung für den Rezipienten?
gibt es nie?

Zyklische Zeit

wiederkehrt

nicht zykl. Zeit

Anfang und Ende

M: Zyklische Zeit auffassung

m Summe von Zeitpunkten in einer
 Stunde, 1 Stunde lang gemacht,
 einen kurzen Moment festgehalten;
 Dann in der Veränderung; dann im Moment,
 aufzuheben beim Malen, wie die Zeit verfliehet und
 die Wolken. Ein Vorgriff der Zeit, Zeit ist nicht
 J: unter zyklische Zeitauffassung nicht
 oben nicht zyklische / punktuelle richtig
 Zeitabrechnung

J: " jetzt - jetzt - ... jetzt - - - "

J: Wolken bilden sich und lösen
 sich ohne Anlaß wieder auf.

* In der Wolke passiert das Leben wie auf
 der Erde: werden, vergehen, aber ohne
 Anlaß. (wie Berg / Leben: was ist kommt)

Himmel
 nicht
 nicht
 Erde

J: Glaubt es an die Materie?
 Antwort: Materie eher als Transport-
 mittel für Ideen.

o

J: Sind das schöne Bilder?

Antw.: Einzelne Bilder für sich
nicht schön; Farbverläufe in den
Höckern holperig

u

Hoch hat auch Brüche, zieht ruck;
glattliert wärte der Farbe würde dem
Knochen des Halses nicht entsprechen.
Wechsel im Hals zwischen Flieg und
Hockungen (Vermut, dies in der Farbe
aufzunehmen)

x

(später besprochen) J: wäre Glattliert der
Farbverlauf nicht als Kontrast zum Knochen
sehr wirkungsvoll und würden sich die
Gegensätze würden sich steigern?

o

Pe: leicht zugängliche Schönheit

Mi: Nicht besonders aufregend.

J: Das Einzelne für sich nicht schön.

(u

Farbe

Hell - Dunkel)

○ Würf. : Freiräume zwischen den Teilen.

J : Hat das etwas mit Freiheit zu tun?

P : Zwingt nichts auf.

J : Kein starkes Argument.

Freiheit des Blicks, nach oben.

2 J : Gegenaspekt zu der Leidlosigkeit der Wolken (wie bei Matisse und Fern Léaut) = Gegenbildprozess, ist dies hier thematisiert?

((Gegenaspekt: weil klein, weil weit weg, wie Fenster:))

J : Man kann nicht in das Bild hineinfliegen.

J : Lösung von der Zeit; Vermehrung der Lösung, Befreiung

(m Individuelles zum Verstehen des Universalsaspekts;)

~~Freiheit der Flächen, nach oben.~~

I: Traditionell Himmel und Erde
aufgefasst, wird der heutigen Er-
fahrung nicht gerecht; Erde und
(~~Original~~)

Himmel mit Σ nicht (mehr?) so
getrennt.

II nicht verbunden in meinem Bild oben
und unten (zu isoliert?), mit
Trennung und Stärke der Verbindung
entspricht meiner Erfahrung;
getrennt, typisiert;

III zu isoliert, syntaktisch über-
klar, zu schnell lesbar, verliert
dadurch an Wucht; Sicherheit, Wei-
heit mit sehr wenig Bodenbeachtung
IV: unbefriedigtkeit beim Betrachten der
Wolkenbilder;

- ① J: Lösung aus der inneren und äußeren
Gebundenheit; Abkoppelung von der
linearen Zeitvorstellung, von der Lebens-
zeitvorstellung; Freiheit wie die Wolken;
et kolonisationsmythologisch, symbolisch scheint
wichtig wie die Malerei als Selbst-
zweck

Bewertung:

- ① Mit zu Schönheit (wie diese Welt)
- J: Komplexität nicht Radikalität
~~in der~~ entspricht unserer Lebenserfahrung;
- ② J: Bei den Brethern die Grobheit
abgequert, unhängsel,
(„auch Aspekt Teil von mir“)
- ③ J: Traditionell Himmel und Erde auf-
gefasst, wird der heutigen Erfahrung
nicht gerecht; Erde und Himmel sind
nicht (mehr?) so getrennt;
- ④ Nicht verbindet in meines selbst oben und
unten (zu mirach?) Trennung und Nähe der
Verbindung entspricht meiner Erfahrung; ge-
trennt, apperzipiert;

200 J: zu isoliert, syntaktisch überladen, zu
schnell lesbar, verliert dadurch an Wucht,
Tiefe, Weisheit mit sehr wenig Boden-
berührung;

Ma: unbefriedigt mit dem Aspekt des
Wolkenbildes;

iii Wolken am Himmel, Wolken ge-
malt

o Ma: unterschiedliche Qualität des
Bildes.

J: alle Wolkenbilder müssten gleich
stark sein;

* J: einzelne Wolkenb. zu schlechter
Qualität müssten gleichbleibend sein,
fallen sonst heraus

J: Balance zwischen Malerei und
Weltkonzept (hat sich gerne hier
aufgehalten);

aber: humorlos, hermetisch, langweilig

Pinkestöben auf den Nagelecken

21

Hinter: Einsamkeit

* J: Hinter diese Ordnung, der Wolken-
bilder kann ich mich nicht mehr zurück-
hängen, mit Nagele (Wolken) etc.

o J: Erde - schwere wird nicht ernst
genommen, sondern eher in Hinter-
keit aufgelöst;

Ma: Sonnenwanderung

J: Es ist gut, daß die Wolken so
hoch hängen (intelligiert)

* man kann sie nicht genau unter die
Lupe nehmen, sie sind dann
vielleicht beständig
(„anforder: Wolken hängen“ wirklich so
hoch

22. Nachtrag (muss nicht mehr, so einzufügen):

* Höhe verweisen, zeigen auf die Wolken-
bede, aber nicht speziell auf ein Bild,
sondern auf die ganze Reihe, die
kontinuierlich fort läuft, ohne dass
ein einzelnes herausgehoben wäre;
Fries der Wolken geht nicht ganz herum,
sonst zu zwangsläufig, konstant;
rundherum, wäre zyklisch;

23. Momentaufnahmen, ~~aus~~ dem Fluss der
Zeit; Fixierung, ~~da~~ diese durch
Beliebigkeit, zu erkennbare Zufälligkeit,
durchschnittlichkeit, ~~aufheben~~ ~~in~~ die
Projektion in die Ferne aufheben;

wie zusammenfassen, meine Ideen heraus lassen?
^{möglichst} was von den anderen?

~~2 x~~ *lychnis - dactylis*

23

? Fragen

- Raum, Licht, Zeit (- Kategorien)
(Zusammenhang mit der Frage: Glaubt es
- Wolken - Harmonielehrer an die Malerei;
- Wolken - Setzplan einzelne Bild
die Installationen